



# Weltweite Hilfe für Spaltkinder

Jahresbericht 2017



Spaltkinder aus Bengaluru, Indien

## Inhalt

Vorwort	03
Weltweite Hilfe	04
Vereinsstruktur	06
Ziele	07
Umfassende Spalttherapie	08
Aus den Projekten	10
Projektland Indien	11
Projektland Peru	14
Projektland Bolivien	15
Projektländer Uganda/Burundi	16
Projektland Tansania	17
Projektland Pakistan	18
Projektland Bangladesch	19
Projektland Vietnam	20
Projektländer Philippinen & Indonesien	21
Projektländer Afghanistan & Tadschikistan	22
Dank	23
Aktionen	24
Finanzen und Ausblick	26

## Impressum

Herausgeber:  
**Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.**

Verantwortlich:  
**Alexander Gross**

Redaktion & Text:  
**Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.**

Titelbild:  
**Abigail aus Bolivien, Operation 2017**

Bildmaterial:  
**Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.**

Layout & Produktion:  
**MSG|media – Sebastian Schampera**



## *Liebe Freunde und Unterstützer,*

*15 Jahre Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V. – im November 2017 konnten wir dieses Jubiläum feiern! Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist dabei überaus erfreulich und für uns Ansporn, unseren Einsatz für Spaltkinder in den nächsten Jahren weiter zu intensivieren. Auch 2017 ermöglichten wir weltweit mehr als 4.200 Spaltoperationen. In unseren aktuell 13 Projektländern konnten wir die Zahl der Operationsstandorte erhöhen und die angestrebte langfristige, umfassende Betreuung von Spaltpatienten in ausgewählten Zentren ausbauen.*

*Für den Behandlungserfolg essenziell sind erfahrene Chirurgen und Anästhesisten, das Einbinden der Eltern durch eine vertrauensfördernde Aufklärung und die Durchführung von weiterführenden Behandlungen durch zahnmedizinische, kieferorthopädische und sprachtherapeutische Maßnahmen. Solch ein umfassendes Behandlungskonzept können wir heute schon in Spaltzentren in Indien, Peru und Vietnam anbieten. In Bangladesch und Bolivien ist die Entwicklung dahin auf einem guten Weg. Einmal mehr möchte ich erwähnen, dass die hohe Qualität unserer chirurgischen Arbeit ein besonderes Merkmal unserer Hilfe ist. Der Großteil unserer Chirurgen hat mehrere tausend Spaltoperationen erfolgreich durchgeführt – ein unermesslicher Erfahrungsschatz. Denn das ist nicht selbstverständlich. Weltweit sind leider noch viele unerfahrene, nicht ausreichend qualifizierte Ärzte im Einsatz. Immer wieder treffen wir auf schlecht operierte Kinder. Den Eltern ist die Bedeutung eines qualitativ hochwertigen chirurgischen Eingriffs für die weitere Entwicklung ihrer Kinder oft nicht klar, sie lassen sich mit einer schnellen Operation – und manchmal sogar Geld – locken.*

*Ohne den außergewöhnlichen Einsatz und das persönliche Engagement unserer Partner hätten wir nicht so vielen Kindern helfen und dadurch für die betroffenen Familien neue Perspektiven schaffen können. Ich bin stolz auf dieses besondere Netzwerk der Hilfe, das wir in den letzten 15 Jahren aufgebaut haben.*

*Mein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender.*

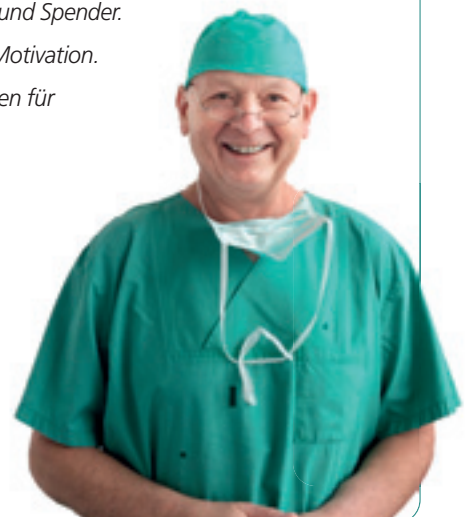
*Ihre Spenden sind das Fundament unserer Hilfe, Ihre Anerkennung ist unsere Motivation.*

*Im Namen tausender Spaltkinder und deren Familien bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit!*

*Herzlichst, Ihr*

*Frank Feyerherd*

Prof. Dr. Frank Feyerherd, Vorstand



# HILFE FÜR SPALTKINDER W

Seit 15 Jahren setzen wir uns für Spaltkinder und deren Familien ein. Mit wachsendem Erfolg. Im November 2002 gegründet konnten wir im Jahr 2005 bereits 1.354 Spaltoperationen in Indien und 62 in Kamerun ermöglichen. Heute sind wir in 13 Ländern aktiv und werden in Kürze die Zahl von 50.000 durchgeführten Operationen überschreiten.

## Operationen pro Jahr 2010 - 2017

2010	3.520
2011	3.492
2012	3.654
2013	4.012
2014	4.010
2015	3.238
2016	4.225
2017	4.289
<b>GESAMT</b>	<b>30.440</b>

## Operationen nach Ländern 2010 – 2017

Indien	16.511
Bangladesch	3.332
Peru	2.751
Vietnam	2.018
Pakistan	1.914
Bolivien	1.416
Afghanistan	1.069
Kamerun	543
Philippinen	285
Ostafrika	217
Tadschikistan	212
Indonesien	172
<b>GESAMT</b>	<b>30.440</b>



PERU

BOLIVIEN



# WELTWEIT – SEIT 15 JAHREN



## ORGANISATION

Die Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V. mit Sitz in Freiburg setzt sich weltweit für die umfassende Versorgung von Patienten, vorwiegend Kindern, mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten ein. Jedes Jahr ermöglichen wir circa 4.000 Operationen in Asien, Afrika und Südamerika. Die von uns unterstützten Familien kommen aus ärmsten Verhältnissen, die Behandlungskosten sind für sie nicht finanzierbar.

### Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V., Freiburg

#### Vorstand:

Prof. Dr. Frank Feyerherd (ehrenamtlich), Alexander Gross

**Geschäftsführer:** Alexander Gross

#### Verwaltungsrat (ehrenamtlich):

Dr. Dr. Oliver Blume, Ute Henninger-Sehling, Dr. Christian Rüschi

#### Kuratorium/Fachgremium (ehrenamtlich):

Prof. Dr. Dr. Jürgen Dieckmann, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg

Prof. Dr. Dr. Götz Ehmann, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg

Gunther Au-Balbach, Mund-Kiefer-Gesichtschirurg

Dr. Jos van den Hoek, Kieferorthopäde

#### Projektleiter seitens Deutsche Cleft Kinderhilfe:

*Indien, Philippinen:* Dr. Dushyant Prasad · *Afghanistan, Pakistan:*

Dr. Ulrike Lamlé · *Bangladesch, Indonesien:* Dr. Ulrike Lamlé,

Dr. Dushyant Prasad · *Uganda, Burundi, Tansania:* Gunther

Au-Balbach, Dr. Dr. Oliver Blume · *Peru, Bolivien:* Dr. Ulrike Lamlé,

Sylvia Luedtke Haas · *Vietnam:* Dr. Daniel Lonic, Dr. Dushyant

Prasad · *Tadschikistan:* Dr. Martin Kamp

**Mitglieder:** 8 stimmberechtigte Mitglieder

## AUSZUG AUS DER SATZUNG

**Der Satzungszweck wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht:**

- > die Durchführung und Unterstützung medizinischer Hilfsprojekte zur Behandlung von Patienten mit Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten [...] in enger Zusammenarbeit mit einheimischen Ärzten und Therapeuten,
- > Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Aufklärung der Bevölkerung,
- > Durchführung und Unterstützung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsmaßnahmen [...],
- > die fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung des Aufbaus von geeigneter technischer Infrastruktur [...],
- > die Übernahme der Kosten für unentgeltliche oder kostengünstige Behandlungen bedürftiger Patienten mit Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten [...] samt Nachsorge, insbesondere von Kindern und Jugendlichen,
- > die Stärkung des allgemeinen Interesses an der Arbeit an und mit Cleft-Patientinnen und Patienten [...]

## PARTNERVEREINE

> **Schweizer Hilfe für Spaltkinder:** Unser Partnerverein mit Sitz in Therwil ist ehrenamtlich tätig und finanziert zur Hälfte die Behandlungskosten unserer indischen Spaltzentren in Mysuru und Kodagu. **Präsident:** Dr. Jos van den Hoek

> **Akhila Bharata Mahila Seva Samaja (ABMSS):** Unser Partnerverein mit Sitz in Bengaluru ist zuständig für die Koordination unserer Spaltzentren und Projekte in Indien. Dazu gehören Aufklärungsarbeit, Suche nach Patienten in ländlichen Regionen sowie Weiterbildung der Ärzte und Therapeuten. Darüber hinaus ist ABMSS erfolgreich aktiv im Bereich Fundraising.

**Präsidentin:** Mrs. Lakshmi Anand Rao · **Vizepräsident:** Dr. Ashish Shetty · **Schatzmeister:** Mr. Ajay Kumar

**Generalsekretär:** Dr. Dushyant Prasad · **Weitere Mitglieder:** Mr. Ameet Mirpuri · Dr. Chytra Anand · Mr. Mahesh Shandila



## DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN

Mit dem Ziel einer umfassenden Spalttherapie fördern wir über die Finanzierung der Operationen hinaus den Aufbau interdisziplinärer Ärzte- und Therapeutenteams. In unseren aktuell 13 Projektländern betreuen wir mehr als 35 Spaltprojekte. Unser internationales Netzwerk besteht aus über 250 Ärzten, Therapeuten, medizinischen Fachkräften und Sozialarbeitern.

### Nachhaltig: Hilfe zur Selbsthilfe

Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ verfolgen wir konsequent das Ziel, in unseren Projektländern selbstständige medizinische Strukturen zu entwickeln. Auf der Grundlage aktueller medizinischer Standards bilden wir einheimische Ärzte aus und fördern die interdisziplinäre Vernetzung und den Wissenstransfer unter unseren Partnern weltweit. Das Ergebnis: niedrige Behandlungskosten, hohe Qualität – und eine nachhaltige Wirkung.



Chirurgen der Deutschen Cleft Kinderhilfe beim International Cleft Congress in Chennai, Indien

### Kontrolliert: gesicherte Qualität

Wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung ist unsere Patientendatenbank. Jede Behandlung wird von den Ärzten vor Ort dokumentiert und von uns kontrolliert. Nur konkret nachgewiesene Leistungen werden vergütet. Für die von uns unterstützten bedürftigen Familien tragen wir die Kosten für eine Operation. Diese betragen je nach Land umgerechnet zwischen 220 und 400 Euro. Darin enthalten sind die Aufklärung der Eltern, der Transport zum Krankenhaus, die notwendigen Voruntersuchungen, Laborleistungen und Medikamente sowie der chirurgische Eingriff selbst, inklusive Anästhesie und stationärem Aufenthalt.



Sprachtherapeutin Lakshmi Godavarthi (rechts) zeigt einer Mutter Übungen für Zuhause.

### Langfristig: direkte medizinische Hilfe

Mit den meisten unserer einheimischen Projektpartner arbeiten wir seit vielen Jahren eng und vertrauensvoll zusammen. Wir kennen die besonderen Herausforderungen vor Ort. Unsere Projekte sind langfristig angelegt, die Hilfsstrukturen sind an die spezifischen Anforderungen in unseren Projektländern angepasst. Ob im interdisziplinären Spaltzentrum in Indien oder bei Operationseinsätzen in den abgelegensten Regionen der Anden: Unsere Hilfe kommt direkt bei den Patienten an.



Komal aus Ahmedabad wurde 2017 operiert: Sie ist der Stolz der 16-köpfigen Familie.

## Spaltkinder brauchen langfristig Hilfe

Im Mittelpunkt jeder Spalttherapie steht die Operation. Doch allein mit der Operation ist es nicht getan. Spaltkinder brauchen eine umfassende Therapie. Abhängig von der Schwere der Fehlbildung kann die Behandlung für einen optimalen Erfolg bis zum 20. Lebensjahr dauern.

Je nach Art der Spaltbildung sind oft mehrere operative Eingriffe nötig. Als erstes erfolgt die Operation der Lippen-/Kieferspalte, eine Gaumenspalte wird in einem zweiten Eingriff verschlossen. Der Behandlungserfolg hängt wesentlich von der Qualität des operativen Eingriffs ab. Entsprechende Bedeutung messen wir daher der Ausbildung unserer Ärzteteams bei und operieren nur mit erfahrenen Spaltchirurgen und Anästhesisten.

Zusätzlich zu der offensichtlichen Entstellung, die später nicht selten zu psychischen Problemen führt, leiden Spaltpatienten in vielen Fällen unter weiteren funktionalen Beeinträchtigungen. Diese betreffen vor allem das Essen und Trinken, die Atmung, das Gehör und das Sprechen, hinzu kommen Zahn- und Kieferfehlstellungen. Entsprechend wichtig ist ein interdisziplinäres Behandlungskonzept, das die Zusammenarbeit von Chirurgen, Anästhesisten, Kinderärzten, Zahnärzten, Kieferorthopäden, Logopäden und Psychologen vorsieht. Welche Fachgebiete in welchem Umfang einzubeziehen sind, hängt von Art und Ausprägung der Spaltbildung sowie vom Alter des Patienten ab.



### Vor der OP

Aufklärung/  
psychologische  
Betreuung/  
Ernährungs-  
beratung/  
Gaumenplatten  
(im Einzelfall)



### Lippenspalte

Erste Operation:  
Lippenspalte  
zwischen dem  
4. und 6. Monat  
(idealerweise)



### Gaumenspalte

Zweite Operation:  
Gaumenspalte  
zwischen dem  
10. und 12. Monat  
(idealerweise)

UMF



# UMFASSENDE SPALTTHERAPIE



## HNO

Kontrolle der Hörleistung  
(wird bisher nur vereinzelt realisiert)



## Sprachtherapie

Funktionale Therapie und logopädische Sitzungen



## Kieferorthopädie

Begleitende zahnmedizinische & kieferorthopädische Behandlungen



## > AUS DEN PROJEKTEN

### SKALA DER HILFE

Die medizinischen Strukturen in unseren Projektländern sind sehr unterschiedlich. Nicht überall können wir heute schon eine umfassende Spaltbehandlung anbieten, in manchen Regionen beschränkt sich unsere Hilfe noch auf einzelne Operationseinsätze. Den Umfang des jeweils angebotenen Behandlungsspektrums in unseren Projektländern haben wir auf den Folgeseiten mit einer „Skala der Hilfe“ dargestellt:

- ★★★★★ = Spaltzentrum mit umfangreichen interdisziplinären Strukturen
- ★ = Projektstandort, an dem nur die Basisoperationen durchgeführt werden, inklusive Aufklärungsarbeit

**Vater Bhanu** wurde unsachgemäß operiert (Chirurg unbekannt). Seine beiden Kinder hatten Glück: Sie wurden in unserem Spaltzentrum in Hyderabad operiert und werden dort auch weiterhin umfassend behandelt.



## INDIEN: UNSER GRÖSSTES PROJEKTLAND

### WO HILFE DRINGEND GEBRAUCHT WIRD

Bhanu und seine Frau Akila leben mit ihren beiden Kindern Reshma und Manikanta zusammen mit den Großeltern in einem kleinen Haus in der Nähe von Ghanpur. Der Vater Bhanu kam mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte auf die Welt. Durch eine unsachgemäße Operation und Behandlung leidet er auch Jahre später unter der immer noch sichtbaren Entstellung und spricht nur schwer verständlich.

Als die kleine Reshma auch mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren wurde, war Bhanu untröstlich. Er fühlte sich schuldig und hoffte, dass seiner Tochter schnell geholfen würde. Doch immer wieder wurde Reshmas Operation verschoben. Bhanu konnte während dieser Zeit nicht arbeiten und seine Familie ernähren. Glücklicherweise unterstützte Bhanus Mutter die junge Familie und kümmerte sich rührend um ihre Enkelin. Sie wusste, was es bedeutet, ein Spaltkind zu haben.

Ein Jahr später kam Manikanta auf die Welt – und auch er hatte eine Lippen-Kiefer-Gaumenspalte! Die Familie war verzweifelt. Akila ging kaum mehr aus dem Haus und versteckte ihren kleinen Sohn vor dem Spott der Nachbarn.

Als Manikanta fünf Monate alt war, veranstaltete ABMSS, unser indischer Partnerverein, ein Aufklärungscamp in der Nähe des Dorfes, in dem Bhanu mit seiner Familie lebte. Akila und Bhanu hörten davon und machten sich mit ihren beiden Kindern voller Hoffnung auf den Weg. Dieses Mal wurden sie nicht enttäuscht. Im Spaltzentrum in Hyderabad operierte Dr. Vijay Kumar beide Kinder: Er verschloss Reshmas Gaumen und Manikantas Lippenspalte.

Reshma ist heute drei Jahre alt. Sie ist von ihrer Entstellung befreit und wird bald mit einer Sprachtherapie beginnen. Manikanta steht als nächstes die Operation des Gaumens bevor. Bhanu und Akila sind dankbar, dass sie nun so viel Unterstützung bekommen und ihre Kinder dadurch gute Chancen haben, ein normales Leben zu leben.

Schicksale wie das von Bhanu und seiner Familie sind in Indien keine Seltenheit. Bis zu 50.000 Kinder werden im bald bevölkerungsreichsten Land der Erde jährlich mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte geboren. Jedes zehnte dieser Kinder stirbt noch vor seinem ersten Geburtstag. Die Gesamtzahl



Operationen 2017: 2.099

Projektstandorte: 19

Organisation/Partnerverein:

**Akhila Barata Mahila Sema Samaja (ABMSS),  
Bangaluru**

Fördersumme 2017: 634.614 Euro

**ABMSS**

nicht operierter Spaltpatienten wird auf knapp eine Million geschätzt und nimmt nur langsam ab. Der Aufbau hochwertiger Spaltzentren ist daher enorm wichtig.

**Unsere Hilfe steht in Indien auf einem sehr soliden Fundament. Wir können heute Spaltkinder aus 19 Städten und den umliegenden Einzugsgebieten versorgen. In zehn bereits etablierten Spaltzentren bieten wir ein umfassendes interdisziplinäres Behandlungskonzept. Viele weitere jüngere Projektstandorte befinden sich im Aufbau. Diese wollen wir in den nächsten Jahren gezielt weiterentwickeln.**



**Neues Glück:** Reshma und Manikanta können wieder unbeschwert spielen.

## WEITES NETZ DER HILFE: UNSERE SPALTZENTREN IN INDIEN

Spaltzentrum: **Agra**  
 Bundesstaat: **Uttar Pradesh**  
 Chirurg: **Dr. Gaurav Gupta**  
 Operationen 2017: **162**  
 Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Ahmedabad**  
 Bundesstaat: **Gujarat**  
 Chirurg: **Dr. Shyam Sheth**  
 Operationen 2017: **145**  
 Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Surat**  
 Bundesstaat: **Gujarat**  
 Chirurg: **Dr. Nehal Patel**  
 Operationen 2017: **157**  
 Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Bhubaneswar**  
 Bundesstaat: **Odisha**  
 Chirurg: **Dr. Sthita Prajna Lenka**  
 Operationen 2017: **212**  
 Behandlungsspektrum: ★

Spaltzentren: **Kodagu & Bengaluru**  
 Bundesstaat: **Karnataka**  
 Chirurg: **Dr. B. S. Jayanth**  
 Operationen 2017: **190**  
 Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Mysuru**  
 Bundesstaat: **Karnataka**  
 Chirurg: **Dr. Manu Prasad**  
 Operationen 2017: **158**  
 Behandlungsspektrum: ★★★★★



**Vor der OP:**  
 Anästhesist  
 Dr. Basavaraju mit  
 kleiner Patientin



**Herzlich:** Dr. Gupta  
 aus Agra mit dem  
 kleinen Ayran



**Wichtig:**  
 Aufklärungs-  
 arbeit in den  
 Schulen







**Neuer Standort:**  
Dr. Chatterjee im neuen  
Spaltzentrum Kolkata



Spaltzentrum: **Hyderabad**  
Bundesstaat: **Telangana**  
Chirurg: **Dr. Vijay Kumar**  
Operationen 2017: **173**  
Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Patna**  
Bundesstaat: **Bihar**  
Chirurg: **Dr. Uma Shankar**  
Operationen 2017: **230**  
Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Visakhapatnam I**  
Bundesstaat: **Andra Pradesh**  
Chirurg: **Dr. Siva Reddy**  
Operationen 2017: **250**  
Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Visakhapatnam II**  
Bundesstaat: **Andra Pradesh**  
Chirurgin: **Dr. Sunita Yelavarthi**  
Operationen 2017: **37**  
Behandlungsspektrum: ★★★★★

Spaltzentrum: **Raipur**  
Bundesstaat: **Chhattisgarh**  
Chirurgin: **Dr. Nirved Jain**  
Operationen 2017: **114**  
Behandlungsspektrum: ★★★

Spaltzentrum: **Kolkata** **NEU**  
Bundesstaat: **Westbengalen**  
Chirurg: **Dr. Siddharta Chatterjee**  
Operationen seit November 2017: **42**  
Behandlungsspektrum: ★★★★★



**Vor Ort:** Auf  
der Suche nach  
Patienten

**Kleine bis mittelgroße  
Spaltzentren:**

- Bhopal (Madhya Pradesh)
- Noida/Delhi (Delhi)
- Goa (Goa)
- Katra (Jammu und Kashmir)
- Jodhpur (Rajasthan)
- Mangaluru (Karnataka)
- Mumbai und Pune (Maharashtra)

**Operationen 2017 gesamt: 229**



**Spielerisch:**  
Sprachtherapeutin  
Lakshmi im Einsatz

- Patna ●
- Kolkata ●
- Raipur ●
- Bhubaneswar ●
- Visakhapatnam ●

## PERU

UMFASSENDE SPALTHERAPIE  
IN LIMA

In Peru umfasst unsere Hilfe für Spaltkinder auch 2017 die ganzjährigen Behandlungsangebote in Lima sowie die von der Organisation Qorito durchgeführten Operationseinsätze in die abgelegenen ländlichen Regionen Perus.

Unter der Leitung des erfahrenen Chirurgen Dr. Alberto Bardales, mit dem wir bereits seit 2006 zusammenarbeiten, wurden in diesen beiden Projekten insgesamt 159 Operationen durchgeführt. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Bereich der umfassenden Versorgung von Spaltkindern. Hier konnten wir 2017 weitere Fortschritte verzeichnen. Neben den Operationen bieten wir in Lima auch zahnmedizinische und kieferorthopädische Behandlungen, Sprach- und Funktionstherapie sowie psychologische Betreuung für Spaltpatienten an. Wann immer möglich sind Zahnarzt Dr. Omar Cotrina, Psychologe Alan Cáceres und Sprachtherapeutin Margot Luque bei den Operationseinsätzen außerhalb Limas dabei, um so auch die Patienten, die weitestgehend von jeglicher Hilfe abgeschnitten sind, interdisziplinär zu behandeln.

Weitere 21 Spaltpatienten wurden in Cuzco, einer Stadt in den peruanischen Anden – einst Hauptstadt des Inkareichs – von Dr. Mario Cornejo operiert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Sternstunden e. V. vom Bayerischen Rundfunk und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für die spezielle Peru-Förderung bedanken. Während Sternstunden die Hälfte der Operationen finanziert hat, ermöglicht uns das BMZ den Aufbau der umfassenden Behandlungsstrukturen von Spaltkindern in Lima und außerhalb.



Im August 2017 operierte Dr. Alberto Bardales insgesamt 30 Spaltkinder in Huánuco. Einige der kleinen Patienten kamen nur zur Sprachtherapie.



Projektpartner 1: **Qorito (Lima)**,  
unter Leitung von **Dr. Alberto Bardales**  
Projektpartner 2: **Dr. Mario Cornejo in Cuzco**  
Projektstart: **2006**  
Operationen 2017: **180**  
Operationen seit Beginn: **2.751**  
Behandlungsspektrum: ★★ ★  
Fördersumme 2017: **196.670 Euro**




Ein kleiner Spaltjunge bei unserem Einsatz in Cuzco im Mai 2017



**BOLIVIEN****AUF EINEM GUTEN WEG –  
UNSERE HILFE IN BOLIVIEN**

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den Chirurgen Dr. Mario Villalba und Dr. Adolfo Mamani, war sehr erfolgreich. 2017 wurden so viele OPs wie nie zuvor durchgeführt.

Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit in Bolivien ist die Aufklärung der Bevölkerung. Über Plakatkampagnen werden die Operationstermine und -standorte kommuniziert. Viele bedürftige Familien kommen aus abgelegenen Regionen in die verschiedenen Operationsstädte, um ihre Kinder kostenfrei behandeln zu lassen. 89 Spaltkinder wurden so 2017 von Dr. Villalba erfolgreich operiert.

Eine erfreuliche Entwicklung können wir bei unserem 2015 unter der Leitung von Dr. Adolfo Mamani gestarteten zweiten Bolivien-Projekt verzeichnen. Dr. Mamani steigerte die Zahl der Operationen von 175 in 2016 auf 233! Sein großes Ziel ist nun die Gründung eines Spaltzentrums im Hochland Boliviens, um dort Spaltkinder über die Operation hinaus umfassend behandeln zu können.



Projektpartner 1: Cleft Bolivia Amar y Sanar/  
Dr. Mario Villalba, Tarija

Projektpartner 2: Dr. Adolfo Mamani, La Paz

Projektstart: 2010

Operationen 2017: 322

Operationen seit Beginn: 1.416

Behandlungsspektrum: ☆ ☆

Fördersumme: 79.500 Euro



Der kleine Fred vor und kurz nach der Operation. Er wurde im Juni 2017 in La Paz operiert.



## UGANDA/BURUNDI

GRENZÜBERSCHREITENDE  
HILFE IN OSTAFRIKA

Die Hilfe für Spaltkinder an der Universitätsklinik Mbarara im Süden Ugandas haben unsere beiden Projektleiter Dr. Dr. Oliver Blume und Gunther Au-Balbach in mehr als 15 Jahren erfolgreich aufgebaut.

Seit 2012 versorgt die Universitätsklinik selbstständig Patienten mit Spaltfehlbildungen. Der Fokus unserer Hilfe liegt in der Aus- und Weiterbildung der Chirurgen sowie der fachlichen Unterstützung bei besonders komplizierten Spaltfällen. Im Februar 2017 war es wieder soweit: Oliver und Gunther waren vierzehn Tage vor Ort, um ihre afrikanischen Kollegen zu unterstützen.

Bedingt durch die angespannte politische Lage im burundischen Bujumbura war ein Operationseinsatz 2017 in Burundi nicht möglich. Wir suchten nach einer Lösung, um wenigstens einem kleinen Teil der vielen burundischen Patienten helfen zu können, und holten letztlich fünf Patienten, die dringend Hilfe brauchten, nach Mbarara. Dies war nur dank der unkomplizierten und beherzten Unterstützung der Fondation Stamm, mit der wir in Burundi kooperieren, möglich.

Die jüngste der burundischen Patienten war die kleine Shadia. Sie war gerade fünf Monat alt, als sie von ihrer 17-jährigen Mutter Niya zu unserem Hilfseinsatz gebracht wurde. Durch die Fehlbildung konnte sie nicht richtig trinken und war stark unterernährt. Niya hatte große Angst um ihre Tochter.

Um die für ein Baby belastende Narkosezeit zu verkürzen, operierten Oliver und Gunther gemeinsam. Schon kurz nach der OP konnte Shadia das erste Mal an der Mutterbrust trinken. Ihre Mutter Niya war überglücklich.

Erfolgsgeschichten wie diese waren in Ostafrika wieder einmal durch die Mitwirkung vieler Menschen möglich. Gerne bedanken wir uns auf

**Dr. Dr. Oliver Blume** mit einer Mutter und ihrem noch schlafenden Baby direkt nach der Operation.



Projektpartner 1: **Universitätsklinik Mbarara (Uganda)**

Projektpartner 2: **Centre Médical Hippocrate/  
Fondation Stamm (Burundi)**

Operationen 2017: **21 (im Rahmen des Einsatzes  
Dr. Dr. Oliver Blume und Gunther Au-Balbach)**

Operationen in Ostafrika seit Projektbeginn: **217**

Behandlungsspektrum: **☆☆☆**

Fördersumme 2017 inklusive Instrumentenspende:  
**20.460 Euro**

diesem Weg für das große Engagement bei unseren Unterstützern: Unseren ehrenamtlich tätigen Chirurgen Dr. Dr. Oliver Blume und Gunther Au-Balbach, den ugandischen Ärzten, dem Anästhesisten Dr. Emmanuel Munyarugero und den unermüdeten Chirurgen Dr. Deus und Dr. Godfried sowie bei der Fondation Stamm, dem burundikids e.V. und der Stiftung burundikids schweiz für die gute Zusammenarbeit.



**Die kleine Shadia** vor und direkt nach der Operation.

## TANSANIA

## ERSTE EINSÄTZE EINES REIN AFRIKANISCHEN TEAMS

Premiere: Ein grenzüberschreitendes Projekt der Deutschen Cleft Kinderhilfe zu Gunsten von Spaltkindern wird erstmalig ausschließlich und eigenständig von afrikanischen Partnern verwirklicht!



**Stolz und glücklich gleichermaßen:** Dr. Laurent Siborurema (rechts) und Dr. Prosper Mallya nach erfolgreichem Einsatz in Biharamulo

Die ersten beiden rein afrikanischen Operationseinsätze fanden im April und Dezember 2017 unter der Leitung unseres ruandischen Chirurgen Dr. Laurent Siborurema in der Ortschaft Biharamulo im Nordwesten Tansanias statt. 20 Spaltkinder konnten operiert werden. Für einen sicheren Operationsverlauf sorgte der erfahrene ugandische Anästhesist Dr. Emmanuel Munyarogero. Die Suche der Kinder und die Betreuung der Familien er-



Projektpartner: Diözese Rulenge-Ngara (Bischof Severine Niwemugizi), West-Tansania  
Chirurgen: Dr. Laurent Siborurema (Ruanda), Dr. Dr. Oliver Blume, Gunther Au-Balbach  
Projektstart: 2016  
Operationen 2017: 20  
Operationen seit Projektstart: 41  
Behandlungsspektrum: ✨  
Fördersumme: 8.939 Euro

folgten unter der Leitung von Dr. Prosper Mallya, den die Deutsche Cleft Kinderhilfe als Projektkoordinator finanziert. Wir wünschen dem Team alles Gute für 2018. Unser besonderer Danke gilt: Bischof Severine Niwemugizi, Dr. Isack Majura und Dr. Andreas Wesselmann sowie unseren fachlichen Projektbetreuern Dr. Dr. Oliver Blume und Gunther Au-Balbach für die breite Unterstützung!



**Gemeinsam geschafft:** Das Team des ersten rein afrikanischen Einsatzes im Kreis der behandelten Patienten.



**PAKISTAN**

**WACHSTUM WEITERHIN GESICHERT**

Auch 2017 wurde uns seitens des Auswärtigen Amtes eine Förderung zugesagt. Dank dieser konnten wir unsere Kooperation in Karachi mit der Al-Mustafa Welfare Society weiter ausbauen und intensivieren.

Prof. Dr. Muhammad Ashraf Ganatra und sein Team realisierten 2017 insgesamt 833 Operationen. Die Zusammenarbeit mit dem international erfahrenen Chirurgen, den wir im April 2018 am Weltkongress für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten in Leipzig persönlich trafen, ist äußerst zuverlässig und fachlich auf sehr hohem Niveau. Die behandelten Kinder stammen aus der Provinz Sindh, mit 40 Millionen Einwohnern einer der größeren Provinzen Pakistans. Projektleiterin für die Deutsche Cleft Kinderhilfe ist Dr. Ulrike Lamlé, der wir für ihr großes Engagement und die erfolgreiche Entwicklung der Projekte insgesamt an dieser Stelle sehr danken möchten.



Projektpartner: Al-Mustafa Welfare Society

Projektleitung und Chef-Chirurg:

**Prof. Muhammad Ashraf Ganatra**

Projektstandort:

**Al-Mustafa Welfare Center, Karachi**

Projektstart: 2013

Operationen 2017: 833

Operationen seit Beginn: 1.914

Behandlungsspektrum: ★★☆☆

Fördersumme 2017: 240.121 Euro



**Nadir** wurde mit einer linksseitigen Lippenspalte geboren. Kurz nach seinem dritten Geburtstag wurde er in Karachi von Prof. Ganatra erfolgreich operiert.



**Aufklärung in den Straßen:** Dass einem Spaltkind durch eine Operation geholfen werden kann, wissen viele Eltern nicht. Mit Informationsplakaten soll die Bevölkerung auf die medizinische Hilfe aufmerksam gemacht werden.



## BANGLADESCH

# AKTUELL: HILFE AUCH FÜR ROHINGYA-FLÜCHTLINGE

Unerschrocken und unbeirrt folgt unser Chirurg Dr. Muhammad Quamruzzaman seiner Mission: möglichst vielen betroffenen Kindern in Bangladesch die nötige Erst- und Zweitoperation zu ermöglichen.

Von der Hauptstadt Dhaka aus fährt er in verschiedene Regionen des Landes, um dort in kleinen Provinzkrankenhäusern zu operieren. Auch in den Distrikt Cox's Bazar, wo er in den riesigen Flüchtlingslagern der aus Myanmar nach Bangladesch geflohenen Rohingya nach Spaltpatienten sucht. Und die gibt es dort leider zahlreich! Darunter auch viele Jugendliche und junge Erwachsene mit schwersten Entstellungen, die bisher noch nie eine Behandlung hatten. Rasch und unbürokratisch bekommen sie die notwendige Erstoperation. Und wo immer möglich – bereits einige Wochen danach – auch die nicht weniger wichtige Zweitoperation. Die große Dankbarkeit der Patienten und deren mittellosen Eltern motiviert unseren Chirurgen immer wieder aufs Neue.

Die Operationsergebnisse von Dr. Zaman – wie er sich selbst nennt – sind durchweg beeindruckend. Selbst bei Kindern mit doppelseitiger Spaltfehlbildung sind einige Monate nach der Operation nur noch ganz feine Narben zu sehen. Lovely Smile – der Name seines Hilfsprojekts ist Programm!



Die beiden Jungen warten, dass Dr. Zaman sie von ihrer Entstellung befreit.



Projektpartner: **Lovely Smile**, Hilfsprojekt unseres Chirurgen Dr. Muhammad Quamruzzaman

Projektstandorte: **Provinzkrankenhäuser und weitere Krankenhäuser in der Region Dhaka**

Projektstart: **2010**

Operationen 2017: **355**

Operationen seit Beginn: **3.332**

Behandlungsspektrum: ★★ ★

Fördersumme 2017: **90.453 Euro**



Das Lächeln eines operierten Kindes ist für Dr. Zaman das größte Glück.

## VIETNAM

## STABILE PRÄSENZ IM NORDEN UND SÜDEN

Unser Hilfsprojekt im Odonto-Maxillo-Facial Hospital in Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon), das wir seit Sommer 2016 gemeinsam mit der in Taiwan ansässigen Noordhoff Cranio-facial Foundation fördern, entwickelt sich sehr gut.

Ehrenamtlich betreut wird es von unseren zwei Münchner Chirurgen Dr. Daniel Lonic und Dr. Dr. Denys Löffelbein. Sie sind selbst auch mit vor Ort, wenn ein hochqualifiziertes Team aus Taiwan nach Ho-Chi-Minh-Stadt kommt, um Kinder zu operieren und die vietnamesischen Ärzte weiterzubilden. Im Fokus steht dabei der Aufbau einer umfassenden Versorgung der Spaltpatienten unter Einbezug von kieferorthopädischen und zahnmedizinischen Maßnahmen.

Im Norden Vietnams haben wir eine langjährige Kooperation mit der Vereinigung OSCA, die ihren Sitz in Hanoi hat. Wir achten darauf, dass unsere Hilfe vor allem der Bevölkerung in den Berggebieten und den abgelegenen Regionen im Grenzgebiet zu Laos und China zu Gute kommt. Die dort lebenden ethnischen Minderheiten haben sonst kaum Zugang zu qualifizierter medizinischer Versorgung. Unser sehr erfahrener vietnamesischer Chirurg Dr. Ai kommt selbst aus einer hart arbeitenden, kinderreichen Bauernfamilie. Nur er als ältester Sohn durfte studieren und Arzt werden. Er kennt die Nöte der Landbevölkerung Nordvietnams und will mit seinem großen persönlichen Engagement dazu beitragen, dass Spaltkindern aus diesen armen Familien nachhaltig geholfen wird.



Dr. Ai mit einem kleinen Spaltjungen.



Projektpartner 1: **Odonto-Maxillo-Facial Hospital, Ho-Chi-Minh-Stadt**

Kooperationspartner: **Noordhoff Cranofacial Foundation, Taiwan**

Behandlungsspektrum: ★★☆☆

Projektpartner 2: **Center for Researching and Aiding Smile Operation (OSCA), Hanoi (Dr. Ai)**

Behandlungsspektrum: ★★☆☆

Projektstart: **2006**

Operationen 2017: **192**

Operationen seit Beginn: **2.775**

Fördersumme 2017: **62.289 Euro**



Die kleine Linh aus dem Süden Vietnams nach ihrer Operation in Mamas Armen.

## PHILIPPINEN

KONZERTIERTE  
HILFE FÜR  
SPALTKINDER

Projektpartner 1: Noordhoff  
Craniofacial Foundation Philippines

Behandlungsspektrum: ★ ★ ★ ★

Projektpartner 2: Operation Smile Philippines

Behandlungsspektrum: ★

Projektstart: 2008

Operationen 2017: 20

Operationen seit Beginn: 625

Fördersumme: 26.806 Euro

## INDONESIAEN

EINSÄTZE IN SCHWER  
ZUGÄNGLICHEN  
GEBIETEN

Projektpartner: RSUD Dr. Saiful Anwar  
Hospital, Malang

Chirurg: Prof. Bambang Pardjianto

Projektstandort: OP-Einsätze auf abgelegenen Inseln

Projektstart: 2014

Operationen 2017: 42

Operationen seit Beginn: 172

Behandlungsspektrum: ★

Fördersumme: 17.378 Euro

Auf den Philippinen förderten wir auch 2017 die Noordhoff Craniofacial Foundation (NCF) Philippines. Im Rahmen des "Smile Dyip Program" konnten wir den Transport von 600 Spaltkindern im Smile Jeep (Dyip) zu den beiden Spaltzentren von NCF Philippines im Großraum Manilas finanzieren.

Parallel dazu starteten wir die Kooperation mit der unabhängigen Organisation „Operation Smile Philippines“. In dem Land mit mehr als 7.000 Inseln führt diese Operationseinsätze auf verschiedenen abgelegenen Inseln durch. 20 philippinischen Kindern konnten wir dadurch eine Operation ermöglichen.

Das Zuhause der kleinen Reineldis ist die Insel Flores, eine der kleinen Sundainseln in der Provinz Ost-Nusa Tenggara. Das Mädchen kam mit einer Lippenspalte auf die Welt. Reineldis hatte Glück. Dort wo sonst kaum Hilfe ankommt, wurde sie im April 2017 von Prof. Bambang Pardjantos Team operiert. Die Hilfseinsätze in den von ihm betreuten Gebieten sind aufwändig: Angefangen von der Suche der betroffenen Kinder und Familien bis hin zur Anreise des Operationsteams und der Patienten zum regionalen Krankenhaus. Entsprechend höher sind die Kosten, sodass wir die Einsätze in Indonesien mit umgerechnet 350 Euro pro Operation unterstützen.



Die Deutsche Cleft Kinderhilfe im Einsatz auf den Philippinen.



Die kleine Reineldis wartet mit ihrer Mutter auf die Operation.



**AFGHANISTAN****HILFE IN EINEM  
KRIEGSLAND:  
JEDES KIND ZÄHLT**

Projektpartner 1: Dr. Habibullah Atif, Faizabad  
 Projektpartner 2: Dr. Sebghatullah Natory, Kunduz/Kabul  
 Projektp. 3: Dr. Wahed Abdul Ershad/Dr. Nooria Zia, Masar-i-Sharif  
 Projektstart: 2010  
 Operationen 2017: 120  
 Operationen seit Beginn: 1.069  
 Behandlungsspektrum: ★ ★  
 Fördersumme: 30.642 Euro

Die von uns in der Spaltchirurgie ausgebildeten afghanischen Chirurgen lassen sich durch die Existenz von radikalen Kräften nicht entmutigen. Dr. Habibullah Atif, Dr. Sebghatulla Natory, Dr. Wahed Abdul Ershad und Dr. Nooria Zia organisieren beharrlich die Aufklärungsarbeit und operieren jeden Monat mit höchstem Engagement betroffene Kinder und Erwachsene. Im Berichtsjahr führten sie 120 Operationen durch. Angesichts der schwierigen Bedingungen ein großer Erfolg.



**Dr. Wahed Abdul Ershad und Dr. Nooria Zia** untersuchen afghanische Spaltkinder.

**TADSCHIKISTAN****SCHWIERIGE BEDIN-  
GUNGEN ERFORDERN  
LANGEN ATEM**

Projektpartner: Yorii Betama  
 Chirurg: Dr. Abdullo Hasanovic  
 Projektstandort: Spaltzentrum Karabolu Klinik, Duschanbe  
 Projektstart: 2009 (mit Unterbrechungen)  
 Operationen 2017: 85  
 Operationen seit Beginn: 212  
 Behandlungsspektrum: ★ ★ ★ ★  
 Fördersumme: 28.749 Euro

Die aktuelle Situation in Tadschikistan ist nach wie vor schwierig. Zusätzlich zu der unsicheren politischen Lage erschwert die extrem gebirgige Landschaft unsere Hilfe dort. Die meisten Patienten müssen weite, beschwerliche Wege auf sich nehmen, um sich in der Karabolu Klinik in der Hauptstadt Duschanbe behandeln zu lassen. Geleitet wird das Spaltzentrum von dem einheimischen Chirurgen Dr. Hasanovic.

In Tadschikistan werden wir von unserem deutschen Projektleiter Dr. Martin Kamp unterstützt. Er ist selbst immer wieder vor Ort und gründete 2016 als Initiator der Hilfe „Tajik Aid“ die tadschikische gemeinnützige Organisation Yorii Betama – seither Projektpartner der Deutschen Cleft Kinderhilfe. 2017 konnten wir 85 Spaltoperationen finanzieren.



**Die Mutter** des kleinen tadschikischen Jungen ist froh, dass ihr Sohn die Operation gut überstanden hat.

# Ein herzliches Danke schön

AUCH DIESES JAHR AN  
UNSERE VIELEN FREUNDE  
UND UNTERSTÜTZER.



Für eine substantielle Förderung danken wir:



- > Geschwister Kauffmann-Stiftung
- > Hans und Elfriede Westphal-Stiftung
- > Hansjörg und Diethild Fleischmann Stiftung
- > Lucas Volk-Stiftung
- > Nordheim Stiftung

- > CHANGE Sportswear GmbH & Co. KG
- > CNS Holdings Limited
- > Intenso International GmbH
- > Karl Storz SE & Co. KG

- > MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH
- > Plastimat GmbH
- > Familien Markus und Thomas Alber
- > Deutsche Zahnärztliche Fachgesellschaft für Lippen-, Kiefer-, und Gaumenspalten

## NACHRUF CHRIS KELLER + 14.12.2017

*Im Dezember 2017 mussten wir schmerzlich Abschied nehmen von unserem treuen Unterstützer und lieben Freund Chris Keller, der im Alter von 77 Jahren in Stuttgart verstorben ist. Als Vorstand der Lore-Keller-Stiftung hat er über zehn Jahre lang unsere Hilfe für Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten gefördert und mit großem Interesse begleitet. Sehr am Herzen lagen ihm vor allem die betroffenen Patienten in Afrika, da er sich diesem Kontinent, seit seinem längeren Aufenthalt dort in jungen Jahren, besonders verbunden fühlte. In tiefer Dankbarkeit erinnern wir uns an einen großartigen Menschen! Sein Wirken bleibt unvergessen.*







# IM EINSATZ FÜR UNSERE SPALTKINDER

## Auf Reisen

Ende 2017 besuchte unsere Mitarbeiterin Stefanie Huter im Rahmen ihrer Indienreise unseren Partnerverein in Bengaluru. Stefanie hospitierte bei Operationen in unserem Spaltzentrum in Mysuru, war zusammen mit den indischen Kollegen in Aufklärungsmission und leistete

Unterstützung bei der Pflege unserer Patientendatenbank. Diese direkten Erlebnisse vor Ort sind für jeden von uns immer eine besondere Erfahrung. Als authentische Berichte aus erster Hand werden sie darüber hinaus von unseren Spendern sehr geschätzt.



Stefanie Huter bei der Einweisung in unsere Patientendatenbank und in Aufklärungsmission (rechts).







### Spiel, Satz und Sieg

Am 9. September 2017 fand das 6. Charity Mixed Masters Tennisturnier im Münchner Tennisclub Grün-Weiss-Luitpoldpark e.V. statt. Organisiert wurde das Turnier von unserem Afrika-Projektleiter, dem Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen Dr. Dr. Oliver Blume und seinem Praxispartner Dr. Michael Back. 30 Teams traten an und spielten 5.500 Euro ein. Spiel, Satz und Sieg für die Spaltkinder.

### Ehrung

Im Rahmen des International Cleft Congress 2017, dem größten und bedeutendsten Kongress im Bereich der Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Behandlung, wurden wir am 8. Februar von der International Cleft Society neben drei anderen Organisationen für unsere Arbeit geehrt. Der Kongress findet alle vier Jahre statt, 2017 trafen sich mehr als 1.300 Delegierte aus 80 Ländern zum Erfahrungs- und Wissensaustausch in Chennai, Indien. Mit dabei: 26 Vertreter der Deutschen Cleft Kinderhilfe aus fünf Ländern.



### Heimspiel

Zuhause im Freiburger Stadtteil Stühlinger präsentierten wir unsere Arbeit am 23. Dezember 2017 auf dem Stühlinger Markt. Familie Binder vom Lindenbrunnenhof organisierte dazu zum wiederholten Mal eine Spendenaktion. Unter kulinarischer Regie von Jürgen Wirth war das Motto „Kartoffelflammkuchen gegen Spende“. Das Ergebnis: 400 Euro für Spaltkinder in Peru.



## FINANZEN UND AUSBLICK

### Veröffentlichung unserer Jahresabschlüsse

Unsere von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschlüsse veröffentlichen wir jeweils im Oktober in einer detaillierten Version des Jahresberichts auf unserer Website. Unter [www.spaltkinder.org/ueber-uns/letzter-jahresbericht.html](http://www.spaltkinder.org/ueber-uns/letzter-jahresbericht.html) finden Sie aktuell die Jahresberichte mit den Jahresabschlüssen 2012 bis 2016. Den Jahresabschluss 2017 veröffentlichen wir entsprechend im Oktober 2018. Bei den Einnahmen werden wir seit langer Zeit erstmals wieder die 2 Millionen Grenze überschritten haben (in den Vorjahren waren es 1,65 bis 1,95 Millionen Euro). Unsere Ausgaben in Mittel für die direkte Hilfe für Spaltkinder werden so hoch sein wie nie zuvor. Unser Aufwand für Mittelbeschaffung, Werbung und Verwaltung liegt dabei weiterhin deutlich unter 25 Prozent.

### Ausblick und Strategie

Neben einer stetigen Steigerung der Operationszahlen ist die Entwicklung eines interdisziplinären Behandlungsnetzes in Form von Spaltzentren eines unserer vorrangigen Ziele. An Projektstandorten in Indien, Peru, Vietnam (Ho-Chi-Minh-City) und auf den Philippinen, wo eine umfassende Betreuung von Spaltpatienten bereits etabliert oder auf einem guten Weg ist, werden wir gezielt weitere Fördermaßnahmen ergreifen. Bangladesch und Bolivien haben wir als nächste Schwerpunktländer ausgewählt, in denen wir interdisziplinäres Denken und Handeln aufbauen und entwickeln wollen.

Je nach Ländergegebenheiten kann dabei ein „Spaltzentrum“ auch ein standortunabhängig agierendes Netzwerk aus Ärzten und Therapeuten sein. So wie in Bangladesch geplant – unserem, gemessen an den Operationszahlen, zweitgrößten Projektland nach Indien.

In manchen unserer Projektländer sind heute die medizinischen Voraussetzungen für eine umfassende Spaltbehandlung noch nicht gegeben. Unsere Arbeit fokussiert sich dort deshalb auf die Durchführung von Operationen, die Aus- und Weiterbildung der Ärzte und die Einrichtung von kompetenten Anlaufstellen. Zu diesen Ländern gehören Afghanistan, Burundi und Tansania. Der erste rein afrikanische Operationseinsatz in Tansania ist für uns ein großer Erfolg und Ansporn, unsere Strategie einer langfristigen Begleitung von Projekten konsequent fortzuführen.

Nach mehr als 15 Jahren Hilfe sind wir heute eine weltweit anerkannte und geschätzte Organisation im Bereich der internationalen Hilfe für Spaltkinder. Dadurch wachsen die Kooperationsmöglichkeiten auch auf der helfenden Seite. Ein Erfolgsbeispiel hierfür ist unsere 2016 gestartete Kooperation mit der Noordhoff Craniofacial Foundation aus Taiwan. Gemeinsam fördern wir fachlich und finanziell das Odonto-Maxillofacial-Hospital in Ho-Chi-Minh-City in einem Umfang, wie es nur als Gemeinschaftsprojekt möglich ist. Weitere Kooperationen gemeinsamer internationaler Hilfe, zum Beispiel mit Transforming Faces, einer gemeinnützigen Organisation aus Kanada, sind in Planung.

### Ein Siegel des Vertrauens

Für den verantwortungsbewussten Einsatz unserer Spenden werden wir bereits seit 2012 (auf Basis des Jahresabschlusses 2010) mit dem DZI Spenden-Siegel ausgezeichnet und unterziehen uns dazu alljährlich reglementierten Prüfungen. Vergeben wird das



Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) mit Sitz in Berlin. Das DZI Spenden-Siegel bescheinigt den zertifizierten Organisationen einen verantwortungsvollen und sorgfältigen Umgang mit den ihnen anvertrauten Spenden.

## JAHRESABSCHLUSS UND MITTELVERWENDUNG

Unsere jährlichen Spendeneinnahmen belaufen sich auf 1,65 bis 1,95 Millionen Euro. Der Aufwand für Mittelbeschaffung, Werbung und Verwaltung liegt unter 25 %. Unsere Jahresabschlüsse werden extern geprüft. Eine detaillierte Version des Jahresberichts mit entsprechendem Finanzkapitel veröffentlichen wir im Oktober 2018 auf unserer Website.





Kumari mit ihrer kleinen Tochter Tejasuini. Sie wurde 2017 im Alter von drei Monaten von Dr. Siva Reddy in Vishakapatnam operiert.

Der Jahresabschluss 2017 ist von Steuerberater Herrn Markus Roller erstellt und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ConSigna GmbH Freiburg geprüft worden. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. So wurde uns der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

ANGABEN IN EURO	2017	2016
<b>SPENDENERTRAG IDEELLER BEREICH</b>		
im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	2.283.452,31	1.951.177,32
Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	-284.563,10	-188.634,50
<b>Gesamtertrag aus Spendenverbrauch</b>	<b>1.998.889,21</b>	<b>1.762.542,82</b>
Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke	1.615.931,23	1.354.499,10
Verwaltungsaufwendungen	55.760,85	52.957,33
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	317.227,25	354.130,53
sonstige Aufwendungen	315,00	526,75
<b>Ergebnis des ideellen Bereichs</b>	<b>9.654,88</b>	<b>429,11</b>
<b>Finanzbereich</b>		
Zinserträge	2.120,97	10.128,07
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	200,00
Zustiftung	0,00	10.757,00
Wechselkursverluste	11.785,85	0,00
<b>Ergebnis des Finanzbereichs</b>	<b>-9.654,88</b>	<b>-428,93</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,18
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## AUFGLIEDERUNG UND ERLÄUTERUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

EINNAHMEN IN EURO	2017	2016
<b>IDEELLER BEREICH SPENDENERTRÄGE</b>	<b>1.998.889,21</b>	<b>1.762.542,82</b>
Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft		
Geldspenden und Firmen	1.309.956,68	1.224.103,02
Zuwendungen anderer gemeinnütziger Organisationen	308.443,97	433.260,11
Sternstunden des Bayerischen Fernsehens, Projekt-Nr. 78-2014	0,00	49.883,86
Sternstunden des Bayerischen Fernsehens, Projekt-Nr. 05-2016	12.824,00	49.696,00
abzüglich noch nicht verwendet	0,00	-10.000,00
Zuwendungen Öffentliche Hand	276.952,29	131.762,00
abzüglich noch nicht verwendet	-32.292,43	-23.810,74
Schenkungen, Vermächtnisse, Nachlässe	192.097,18	34.730,10
Spendenkonto Deutsche Bank Geldspenden	24.040,73	19.539,50
Zuwendungen anderer gemeinnütziger Organisationen	36.550,00	7.100,00
Spenden PostFinance Schweiz	0,00	86,76
Spenden VP Bank Luxembourg	0,00	200,00
Spenden aus Abgrenzung	25.244,00	18.368,93
Sachspenden	129.635,89	14.458,50
Aufwandsaufwendungen	0,00	1.799,28
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	<b>2.283.452,31</b>	<b>1.951.177,32</b>
Noch nicht verbrauchte Spendenmittel	-284.563,10	-188.634,50
<b>Ertrag aus Spendenverbrauch</b>	<b>1.998.889,21</b>	<b>1.762.542,82</b>



## AUFWENDUNGEN FÜR PROJEKTFÖRDERUNG

AUSGABEN IN EURO	2017	2016
<b>Medizinische und Rehabilitationmaßnahmen</b>		
Indien	686.605,25	580.110,41
Peru	165.613,65	106.158,43
Bolivien	68.346,99	73.334,43
Vietnam	46.619,15	87.888,22
Uganda	19.862,79	17.230,07
Burundi	7.133,72	0,00
Tansania	4.219,45	-
Philippinen	21.312,29	1.425,90
Bangladesh	77.763,28	86.182,35
Indonesien	13.207,11	35.074,72
Tadschikistan	21.250,00	7.387,96
Afghanistan	26.343,51	16.000,80
Pakistan	206.434,08	113.345,84
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.364.711,27</b>	<b>1.124.139,13</b>
<b>Projektkoordination und -entwicklung</b>		
Löhne	166.792,39	148.189,36
gesetzlich soziale Aufwendungen	25.984,25	24.189,07
sonstige Aufwendungen	34.753,11	30.813,73
<i>davon Reisen Projektaufbau u.a. Cleft-Konferenz in Chennai / Indien</i>	<i>10.990,05</i>	<i>7.251,62</i>
<i>davon IT Patientendatenbank u. Aufenth. Projektpartner in Deutschland</i>	<i>244,20</i>	<i>481,53</i>
<i>davon fachliche Projektbegleitung: Indien, Peru, Bolivien, Afghanistan</i>	<i>23.518,86</i>	<i>22.261,98</i>
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>227.529,75</b>	<b>203.192,16</b>
<b>Aufwendungen für fachliche Information</b>		
Übersetzungen	1.100,00	0,00
Relaunch Website	0,00	4.760,00
Löhne + gesetzlich soziale Aufwendungen	9.741,95	8.795,67
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>10.841,95</b>	<b>13.555,67</b>
<b>Aufwendungen für Projektbegleitung</b>		
Auslandstelefonate	1.334,70	1.366,98
Banküberweisungen Ausland	2.013,91	2.021,10
Mietkosten inkl. Raumnebenkosten	7.200,12	8.141,40
Büromaterial	2.299,53	2.082,66
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>12.848,26</b>	<b>13.612,14</b>
<b>Gesamtaufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke</b>	<b>1.615.931,23</b>	<b>1.354.499,10</b>
<b>Verwaltungsaufwendungen</b>		
Kosten der Mitgliederverwaltung	2.052,72	2.084,81
Büromaterial	2.285,78	2.180,72
Porto/Telefon	944,34	1.637,79
Rechts- und Beratungskosten	11.575,93	18.660,50
Absetzung für Abnutzung	13.817,15	3.893,60
Aufwendungen für Geschäftsführer	14.110,50	12.397,98
Mietkosten inkl. Raumnebenkosten	7.364,93	8.524,73
Aushilfslöhne	2.644,78	2.430,62
Nebenkosten des Geldverkehrs	841,78	739,72
Gebühren für Rücklastschriften	122,94	406,86
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>55.760,85</b>	<b>52.957,33</b>
<b>Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Mittelbeschaffung und Öffentlichkeitsarbeit	132.562,89	179.746,28
Löhne	155.694,85	150.086,75
gesetzlich soziale Aufwendungen	28.969,51	24.297,50
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>317.277,25</b>	<b>354.130,53</b>

Die Mitglieder der Leitungsorgane der Deutschen Cleft Kinderhilfe arbeiten mit Ausnahme des Geschäftsführers ehrenamtlich und erhalten keinerlei Bezüge. Da somit die Deutsche Cleft Kinderhilfe nur eine Person (den Geschäftsführer) bezahlt, entfällt die Veröffentlichung der Jahresgesamtbezüge der Mitglieder der Leitungsorgane (DZI Spenden-Siegel-Standard Nr. 7.a Ziffer 7).



## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

ANGABEN IN EURO	31.12.2017	31.12.2016
<b>AKTIVA</b>		
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	33.121,00	20.221,00
II. Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.015,00	21.169,00
III. Finanzanlagen, Wertpapiere des Anlagevermögens	7.001,00	7.001,00
	<b>60.137,00</b>	<b>48.391,00</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.221,88	20.590,81
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.214.891,59	3.918.029,76
	<b>4.217.113,47</b>	<b>3.938.620,57</b>
	<b>4.277.250,47</b>	<b>3.987.011,57</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>	4.123.056,92	3.838.493,82
<b>B Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	14.792,43	16.000,00
<b>C Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden	130,90	8.566,74
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.298,21	93.898,12
3. Sonstige Verbindlichkeiten	13.972,01	14.808,89
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>	24.000,00	15.244,00
	<b>4.277.250,47</b>	<b>3.987.011,57</b>

## BUDGET 2018: EINNAHMEN

ANGABEN IN EURO	2018
<b>Hohe Beiträge / Persönliche Kontaktpflege ab € 1.000,-</b>	<b>840.000</b>
Zuwendungen anderer gemeinnütziger Organisationen	380.000
Zuwendungen öffentliche Hand	120.000
Privatpersonen größere und große Spenden	200.000
Firmen und Unternehmen	100.000
Nachlässe	40.000
<b>Aktive Spender unter € 1.000,-</b>	<b>1.080.000</b>
Direct-Marketing inkl. Bedankung	550.000
Andere Spenden wie Sammlungen etc. inkl. Daueraufträge	200.000
Abbuchungen	160.000
Neuspender inkl. Sammlungs-Neuspender	150.000
Sachspenden	20.000
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1.920.000</b>

## BUDGET 2018: AUSGABEN

ANGABEN IN EURO	2017 (Ist)	2018
<b>1. Erfüllung satzungsgemäße Zwecke Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>10.842</b>	<b>12.000</b>
Fachinformation	10.842	12.000
<b>2. Aufwendungen für Projektförderung (Operationen/Reha vor Ort)</b>	<b>1.364.711</b>	<b>1.330.000</b>
Indien	686.605	680.000
Peru	165.614	160.000
Bolivien	68.347	70.000
Vietnam	46.619	50.000
Uganda/Burundi	26.997	20.000
Tansania	4.219	10.000
Philippinen	21.312	20.000
Bangladesch	77.763	100.000
Indonesien	13.207	20.000
Tadschikistan	21.250	20.000
Afghanistan	26.344	20.000
Pakistan	206.434	140.000
Neu: China Sprachtherapie	–	20.000
<b>3. Aufwendungen für Projektförderung (Projektkoordination)</b>	<b>227.530</b>	<b>260.000</b>
Projektaufbau, -führung, -begleitung, -controlling inkl. Löhne	227.530	260.000
<b>4. Aufwendungen für Projektbegleitung</b>	<b>12.848</b>	<b>15.000</b>
Auslandstelefonate, Banküberweisungen, Umlage Miete etc.	12.848	15.000
<b>Zwischentotal positive Kosten</b>	<b>1.615.931</b>	<b>1.617.000</b>
<b>5. Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>55.762</b>	<b>73.000</b>
Kosten der Mitgliederverwaltung (Datenbank)	2.053	10.000
Büromaterial, Toner / kleinere Anschaffungen	2.286	4.000
Porto / Telefon / Internet	944	3.000
Rechts- und Beratungskosten inkl. geprüfter Abschluss	9.148	12.000
Buchhaltungskosten	2.428	3.000
Abschreibungen Anlagevermögen	13.817	14.000
Geschäftsführung	14.111	15.000
Mietkosten inkl. Raumnebenkosten / Reinigung	7.365	8.000
Aushilfslöhne	2.645	3.000
Nebenkosten des Geldverkehrs / Gebühren Lastschriften	965	1.000
<b>6. Fundraising und Kommunikation</b>	<b>317.227</b>	<b>360.000</b>
Mittelbeschaffung inkl. Porti, Löhne	317.227	360.000
<b>Zwischentotal negative Kosten</b>	<b>372.989</b>	<b>433.000</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1.988.920</b>	<b>2.050.000</b>
<b>Total</b>	<b>1.988.920</b>	<b>2.050.000</b>
<b>Gute Kosten</b>	<b>1.615.931</b>	<b>1.617.000</b>
<b>Negative Kosten</b>	<b>372.989</b>	<b>433.000</b>
<b>Gute Kosten in Prozent</b>	<b>81</b>	<b>79</b>
<b>Negative Kosten in Prozent</b>	<b>19</b>	<b>21</b>

## ALLGEMEINE BEWERTUNG DER FINANZIELLEN LAGE

Dank eines höheren Vermächtnisses und einer größeren Naturalspende (medizinische Instrumente) konnte der im Jahr 2017 erreichte Spendenertrag von 1.951.177,- € auf 2.283.452 € im Berichtsjahr gesteigert werden. Die Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke betragen 1.615.931 €. Diese erfreuliche Entwicklung fußte auf einem Ausbau der Aktivitäten insbesondere in Indien, Pakistan und Peru. Die noch nicht verbrauchten Spendenmitteln in Höhe von 284.563 € wurden den Projektrücklagen zugeführt. Die einzugsbedingte Liquiditätsreserve betrug zum Jahresende 4.063.000 Euro. Für das Geschäftsjahr 2017 errechnete sich ein monatlicher Finanzbedarf in Höhe von 166.000 €. Aus den Mitteln kann somit der Bedarf für einen Zeitraum von 24,5 Monaten gedeckt werden. Die Zahl der Projekte und Projektländer ist zum Jahresende gewachsen. Im Jahr 2018 werden Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten im Rahmen von 40 Spaltzentren und Spaltprojekten (davon 20 Spaltzentren in Indien) operiert und behandelt.

### AUSGABENENTWICKLUNG DER LETZTEN FÜNF JAHRE

#### Entwicklung der Ausgaben für die Hilfe in Euro (ohne Aufwendungen für Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit)

Leistungen 2013	1.169.824,94
Leistungen 2014	1.236.560,70
Leistungen 2015	1.050.588,42
Leistungen 2016	1.354.499,10
Leistungen 2017	1.615.931,23

#### Entwicklung der Ausgaben für die Verwaltung in Euro

Verwaltung 2013	50.643,41
Verwaltung 2014	46.795,96
Verwaltung 2015	40.744,90
Verwaltung 2016	52.957,33
Verwaltung 2017	55.760,85

#### Entwicklung der Ausgaben für Mittelbeschaffung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Euro

Aufwendungen 2013	310.250,47
Aufwendungen 2014	293.734,10
Aufwendungen 2015	325.592,25
Aufwendungen 2016	354.130,53
Aufwendungen 2017	317.277,25



Wir sagen  
von  Herzen  
Danke!



Auch der fünfjährige Ibrahim (2. von links) aus Hasan Nagar, einem Slum im Süden von Hyderabad, wurde 2017 erfolgreich operiert.

**Deutsche  
CLEFT  
Kinderhilfe e.V.**  
Umfassende Hilfe für Kinder mit  
Lippen-Kiefer-Gaumenspalten

Stühlingerstraße 11  
79106 Freiburg im Breisgau  
Telefon 0761 137 976-0  
info@spaltkinder.org  
www.spaltkinder.org

**Spendenkonto:**  
Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE46 2512 0510 0008 4842 00  
BIC: BFSWDE33HAN



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat unsere Mittelverwendung geprüft. Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt die Deutsche Cleft Kinderhilfe das DZI Spenden-Siegel.